Nr. 255 — 71 Jahrgang

Freiburg, Freitag, den 2. November 1934

Freiburger Nachrichten

Abonnementspreis:

	12 Monate	6 Monate	4 Monate	3 Monate	1 Monat
Schweiz	Fr. 18.—	Fr. 9.—	Fr 6.—	Fr. 5.—	Fr. 2.—
Belgien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ungarn	Fr 27.—	Fr 14	Fr 9.50	Fr 7.50	Fr 3.—
	Fr 32.—	Fr 17	Fr 11.50	Fr 9.—	Fr 3.50

Die Samstagnummer allein jährlich Fr 3.50
Postscheckkonto IIa 212 Freiburg

Tagesblatt für die westliche Schweiz

mit den Beilagen „Arbeitertreund" und „St. Niklausglocken"

Redaktion Pérollesstr 38 Tel 4.06 — Annoncenbureau Bahnhofstr 10 (Baloise-Haus) Tel 8.50

Insertionspreis per Millimeter

Kanton Freiburg	7 Cts.
Schweiz	9 „
Ausland	10 „
Reklamen	30 „

Postscheckkonto IIa 448.

Auf dem Monte Castiglione

in der Umgebung von Triest hat der deutsche Ingenieur Gerhard Zucker einen Versuch mit seiner Postrakete ausgeführt. Die Rakete ist in Form eines Geschosses gebaut und erreichte eine Höhe von 700 Metern. Nach einer Flugdauer von 12 Sekunden und einer Fluggeschwindigkeit von 1200 Stundenkilometer landete die Rakete 4 Km. von der Abschußstelle. Sie hatte 4 Kg. Explosivstoff und 2 Kg. Post, d. h. 1600 Briefe an Bord. Das Totalgewicht der Rakete betrug 12 Kg. Dem Versuche wohnten zahlreiche Sachverständige und Journalisten bei. Der Erfinder betrachtet seinen Versuch als vollkommen gelungen, doch hat dieser die Sachverständigen nicht ganz zu überzeugen vermocht, da der Erfindung in ihrer gegenwärtigen Form ein praktischer Wert nicht beigemessen werden könne. Der Erfinder erklärte, daß er bereits ähnliche Versuche in Deutschland und England unternommen habe und überzeugt sei, daß die Rakete nach Anbringung der nötigen Verbesserungen praktisch verwendet werden könnte namentlich für die Uebersendung von Post in Gebirgsgegenden oder vom Kontinent auf benachbarte Inseln.